

**Zeitschrift:** Ziegelei-Museum

**Herausgeber:** Ziegelei-Museum

**Band:** 25 (2008)

**Rubrik:** 25. Jahresbericht 2007

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# 25. Jahresbericht 2007

## 1. Stiftung (Stand 17. April 2008)

### 1.1 Stiftungsrat (Amtsdauer 2006–2009)

Urs Perner, Allenwinden, Präsident	alt Gemeindepräsident Baar	seit 7.3.2003
Heinz Ineichen, Dr., Baar, Vizepräsident	Schweiz. Baumeisterverband	seit 14.3.1997
Alfred Müller, Baar	Ehrenmitglied	seit 14.4.1982
Hans-Peter Thommen, Lauerz	Ehrenmitglied	seit 22.6.1992
Anton Scherer, Dr., Rotkreuz	Ehrenmitglied	seit 22.6.1992
Ernst Schumacher, Rotkreuz	Ziegelindustrie	seit 14.4.1982
Hans Gyr, Hochdorf	Ziegelindustrie	seit 14.3.1997
Marcel Kaufmann, Wallbach	Schweiz. Verband Dach-und-Wand	seit 14.3.1997
Peter Staubli Beck, Zug	Pro Natura Zug	seit 14.3.1997
Christian Keller, Pfungen	Ziegelindustrie	seit 20.3.2000
Rudolf Gasser, Rapperswil BE	Ziegelindustrie	seit 7.3.2003
Esther Löffel, Baar	Schweizer Heimatschutz	seit 7.3.2003
Charles Meyer, Cham	Bauchef Cham	seit 5.3.2004
Stefan Hochuli, Dr., Zug	Kant. Amt für Denkmalpflege und Archäologie, Zug	seit 1.4.2006

### 1.2 Mitarbeiter

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in Teilzeit tätig

Jürg Goll, Dr. phil., Kriens/Müstair	wissenschaftlicher Leiter und Geschäftsleiter	seit 18.2.1985
Lucia Zurbrügg-Tonegger, Maschwanden	wissenschaftliche Mitarbeiterin, Aktivitäten, Sekretariat	seit 1.1.1992
Stefanie Osimitz, lic. phil., Adliswil	wissenschaftliche Mitarbeiterin, Aktivitäten	seit 1.12.1994
Hans-Georg Rutz, dipl. Ing., Winterthur	wissenschaftlicher Mitarbeiter Aktivitäten, Datenbanken	seit 1.1.2005
		seit 1.1.2007

### 1.3 Kontrollstelle

OBT AG, Schwyz

seit 14.4.1982

## **2. Tätigkeitsbericht 2007**

Die 24. Jahresversammlung zum Berichtsjahr 2006 fand am 13. April 2007 in der Ziegelei Paradies der Keller AG Ziegeleien, Schlatt TG, statt. Die Wahl des Tagungsortes gab uns gleichzeitig die Möglichkeit, die eindrückliche Sammlung an Ziegeleimaschinen und Gerätschaften zu besichtigen, in die auch die Maschinensammlung der Stiftung Ziegelei-Museum integriert ist. Betriebsleiter Peter Juchli ist es zu verdanken, dass unsere Maschinen, die Stiefkinder des Ziegelei-Museums, einen Platz gefunden haben und die notwendige Pflege erfahren.

Das vergangene Geschäftsjahr ist gekennzeichnet durch die zukunftsbestimmende Weichenstellung für die Stiftung Ziegelei-Museum Cham. Nach jahrelangem Suchen nach geeigneten Museumsstandorten setzte sich die Überzeugung durch, unsere verschiedenen Tätigkeitsbereiche auf dem Zieglerareal, im Dreieck zwischen Ziegelhütte, Zieglerhaus und einem neu zu erstellenden kleinen Museumsneubau zusammenzuführen. An der Generalversammlung 2007 kam dieser Wunsch deutlich zum Ausdruck. Die Zusicherung eines grossen Geldbetrages rückte mit einem Schlag unser Vorhaben aus dem Sternenreich der Träume in den Bereich der Realität und der Machbarkeit. Auch von anderer Seite, namentlich von der Standortgemeinde und dem Kanton, erfolgten Zeichen der Bereitschaft für eine namhafte Unterstützung. Damit ist der Weg frei für die konkrete Museumsplanung.

Als Erstes wurde ein Konzept für ein Ziegelei-Museum erarbeitet, welches das Vorhaben aus verschiedenen Blickwinkeln ausleuchtet, angefangen beim Stiftungszweck, gefolgt von den Konzepten für den Betrieb, die Machbarkeit, Verkehr, Naturschutz, Denkmalpflege, Finanzen, Ausstellung und einem Argumentarium. An der Generalversammlung 2008 hat die Stiftung Jürg Goll zum Projektleiter der Museumsplanung gewählt sowie eine Baukommission bestellt: Urs Perner als Präsident, Heinz Ineichen als Vizepräsident, Jürg Goll und Stefanie Osimitz. Von Seiten des Kantons wurde ein ehrgeiziger Terminplan für die Planungsphase bis zur Baubewilligung vorgelegt.

SF bi de Lüt

«Heimspiel» in der Ziegelhütte Cham mit den Kandidaten Bernadette Wiersma, Marc-André Villiger und Rowena Meier, Produktion Susanne Bandi, Moderation von Nik Hartmann, handwerkliche Einführung von Jürg Goll.

Trotz aller Baueuphorie und der damit verbundenen Aufbruchsstimmung muss man betonen, dass der Betrieb des Ziegelei-Museums von einer grossen Gönnerschar getragen wird, ohne die die Stiftung nicht existieren könnte. Darum sei hier allen Wohltätern eine herzliches Dankeschön ausgesprochen. Wir wissen die Unterstützung sehr zu schätzen, ja sie gibt allen Beteiligten Mut und Motivation, das Ziel weiterzuverfolgen.

### 3. Bereich Museum

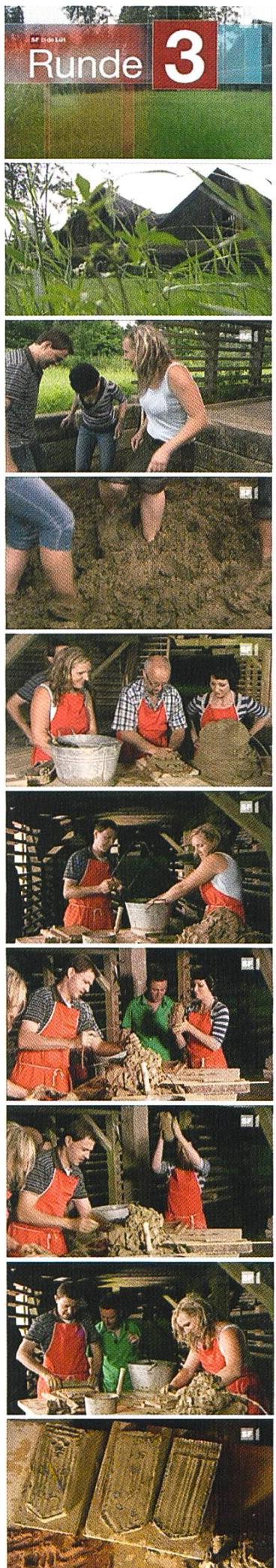
Im Jahre 2007 konnte die Studiensammlung durch Schenkungen und Leihgaben um 43 Objektnummern erweitert werden. Der Gesamtbestand der Kartei umfasste am 31. Dezember 2007 neu 7945 Nummern. Die Fachbibliothek ist durch Schenkungen und Zukäufe um 74 Titel gewachsen. Allen Donatoren sei an dieser Stelle für ihre Unterstützung der Sammlung herzlich gedankt.

Die Inventarisierung der Ziegel- und Backsteinbestände der Kantonsarchäologie Zug konnte weitergeführt werden. Hans-Georg Rutz vertrat die Stiftung Ziegelei-Museum Ende Juni an der 14. Internationalen Tagung der Ziegelei-Museen im Hessischen Ziegeleimuseum in Oberkaufungen.

In der Ziegelhütte fanden in den Sommermonaten wieder verschiedene Führungen und Zieglerkurse statt. Erstmals gab es eine Abendveranstaltung, die von der Kulturgruppe Hünenberg in Zusammenarbeit mit dem Ziegelei-Museum organisiert wurde. Neben dem von Lucia Zurbrügg präsentierten Ziegelhandwerk wurde den Besuchern die Arbeit des Dachdeckers durch Alex und Franz Gemperle nähergebracht, und Jasmina Meier begeisterte mit dem Bau und Spiel ihrer Okarinas. Anschliessend genossen die Gäste das feine Buffet der Freämter Chuchi und die virtuosen Darbietungen des Innerschweizer Volksmusik-Trios Dani Häusler, Fredi Reichmuth und Sepp Huber (Abb. S. 86–89).

Gleich zweimal hat das Schweizer Fernsehen im vergangenen Sommer in der Ziegelhütte Aufnahmen gemacht, nämlich für die Sendung «Heimspiel» von SF bi de Lüt, die Ende August zur besten Sendezeit ausgestrahlt wurde. Jürg Goll instruierte die drei Kandidaten, die zuerst in der Lehmgrube das Rohmaterial stampfen mussten, im Ziegelstreichen und beurteilte anschliessend deren selbst fabrizierten Ziegel. Hans-Georg Rutz begleitete die Aufnahmen für das Schulfernsehen «MySchool», das im Jahre 2008 ausgestrahlt wird.

Der vorliegende 25. Bericht der Stiftung Ziegelei-Museum 2008 befasst sich mit einer Zeit des Umbruchs in der Ziegeltechnologie, welche erfolgreiche und weniger erfolgreiche Ziegelvarianten hervorgebracht hat. Es ist spannend, darüber nachzudenken, ob und wie die Klimaerwärmung vor 1000 Jahren das Leben unserer Vorfahren bis zur Änderung der Dachform und in der Folge auch der Ziegelformen beeinflusst hat. Ein grosser Dank geht an die Autoren und Autorinnen, die mit ihren unentgeltlichen Beiträgen das gute Gelingen des Jahresberichtes ermöglicht haben.



#### **4. Bereich Aktivitäten**

225 Personen nahmen an Führungen, Weiterbildungs- und Zieglerkursen teil. Es wurden insgesamt 38 Ziegel hergestellt.

23. Februar	Familie Ziegler
21. März	Karl Barth, Dättlikon
29. März	Verena Hasenbach, Triesen FL
27. April	Fragile Suisse Zentralschweiz, Edgar Durrer, Cham
1. Juni	Rotary Club Zug-Zugersee, Heinz Ineichen, Baar
15. Juni	Kulturgruppe Hünenberg (Kultur an Ort), Klaus Meyer, Hünenberg
5. Juli	Bildungszentrum Polybau, Christoph Küng, Uzwil
20. Juli	Schweizer Fernsehen (SF bi de Lüt), Susanne Bandi, Zürich
24. August	ZZ Wancor, Josef Sennhauser, Regensdorf
31. August	Zahnärzteverband, Herr Reinisch, Cham
18. September	Berufsschule, Toni Friedrich, Zürich
19. September	Berufsschule, August Scheiwiler, Aeugstertal
21. September	Schulfernsehen MySchool, Philipp Blum, Zürich
29. September	Führung durch die Studiensammlung
6. Oktober	Urs Baumgartner, Nusshof



Aktivitäten in der Ziegelhütte  
Schüler des Bildungszentrums Polybau sind ins Ziegelstreichen vertieft.

## **5. Tätigkeitsprogramm 2008**

### **Bereich Museum**

#### **Bibliothek**

Die Bibliothek soll weiterhin massvoll ausgebaut werden. Aufarbeitung von Schenkungen, Ankäufen und Schriftentausch.

#### **Studiensammlung**

Dank der Initiative von Donatoren und dank vieler interessanter persönlicher Kontakte gelangt immer wieder wertvolles Sammlungsgut in unsere Sammlung. Es wird versucht, dieses Museumschatz laufend aufzuarbeiten und mit einem Katalog zu erschliessen.

#### **Spezialprojekte**

Die Inventarisierung der Ziegel und Backsteine von der Kantonsarchäologie Zug wird weitergeführt. Die alte Ziegelei Oberdiessbach wird weiter dokumentiert. Mithilfe bei der Ausstellung über die Ziegeleien in Kölliken (von den Römern bis zur Sondermülldeponie) im Strohhaus und Dorfmuseum Kölliken.

#### **Allgemeine Museumsarbeit**

Beantworten von Anfragen, Erledigen von Korrespondenz und administrativen Aufgaben betreffend den Museumsbereich. Kontaktmanagement und fachbezogene Zusammenarbeit mit Denkmalpflegern, Archäologen, Dachdeckern und anderen.

Die Stiftung Ziegelei-Museum pflegt mit Besuchen von Arbeitstagungen und Vorträgen regelmässigen Kontakt mit anderen deutschsprachigen Ziegelei-Museen.

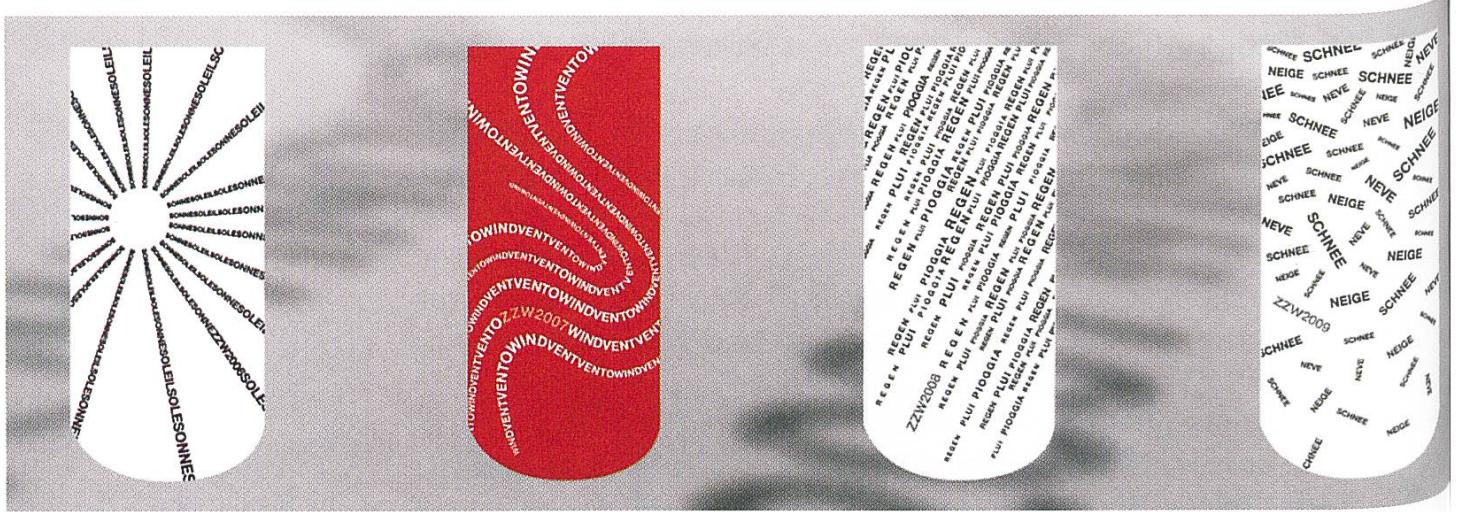
Mitwirkung bei speziellen Führungen/Besichtigungen.  
Mitarbeit bei der Broschüre Ziegelei-Museum.

### **Bereich Aktivitäten**

Organisation und Durchführung von Führungen für Gruppen (Sammlung, Ziegelhütte, Handziegelherstellung, Filmvorführung usw.) in der Zeit von Mai bis September.

Demonstration und Kurse zur Ziegelherstellung für Gruppen, Einzelpersonen und Schulklassen.

Werkwochen für Schulen, Künstler und andere Gruppen auf Anfrage.



## Die Schutzfunktionen der Ziegel

Sonne – Wind – Regen – Schnee  
geschenkt von ZZ Wancor  
gestaltet von Grafiker Christoph Pauschenwein  
dazu Texte von Linard Bardill

## 6. Finanzen

Bilanz per 31. Dezember 2007	Aktiven	Passiven
Zuger Kantonalbank KK	56 541	
Postbank Dortmund D (EUR 6 501)	13 441	
Verrechnungssteuerguthaben	31	
Aktive Rechnungsabgrenzung	8 296	
Liegenschaft Ziegelhütte	20 000	
Einrichtungen/Mobiliar Museum	1	
Einrichtungen/Mobiliar Kurse	1	
Passive Rechnungsabgrenzung	61 232	
Rückstellung Jahresbericht	18 000	
Rückstellung Unterhalt Ziegelhütte	8 308	
Ergebnis aus Betriebstätigkeit	-1 627	
Stiftungskapital Vorjahr	<u>12 398</u>	
Stiftungskapital		10 771
<b>Total</b>	<b>98 311</b>	<b>98 311</b>

Versicherungswert Liegenschaft 606 000

<b>Erfolgsrechnung 1.1.–31.12.2007</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
Subventionen		0
Beiträge Privatwirtschaft		41 000
Beiträge öffentliche Hand		0
Naturalbeiträge		23 364
Spenden		16 080
Schenkung Buchführungshonorare		10 760
Publikationsbeiträge		13 344
Spezialprojekte		6 000
Erträge aus Aktivitäten		4 395
Zinsertrag/Rückvergütungen		89
Bewertungserfolg aus Wertschriften		369
Gehälter	46 726	
Freie Mitarbeit	0	
Spesenentschädigung	947	
Sozialleistungen	5 877	
Miete	20 808	
Betrieb/Unterhalt Ziegelhütte	500	
Betrieb/Unterhalt Riedstrasse	1 205	
Bankzinsen/-spesen	379	
Versicherungen	1 006	
Gebühren und Abgaben	305	
Büromaterial	588	
Drucksachen	1 026	
Porti	1 459	
Telefon/Fax	1 491	
Bibliothek/Zeitschriften/Sammlungsgut	136	
Fotos/Filme	100	
Publikationen	20 326	
Rückstellung Jahresbericht	0	
Materialeinkauf	833	
Buchführungshonorare	10 760	
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	2 556	
Bewertungsverlust aus Devisen	0	
Ergebnis aus Betriebstätigkeit	-1 627	
<b>Total</b>	<b>115 401</b>	<b>115 401</b>

Die OBT AG, Schwyz, hat als Kontrollstelle die Jahresrechnung 2007 geprüft und in Ordnung befunden.

Der Stiftungsrat dankt allen Personen und Unternehmen, die sich in irgendwelcher Form für die Ziele der Stiftung Ziegelei-Museum eingesetzt haben.